

Die Adler als Vordenker

Innsbruck – „Um internationale Fachkräfte gewinnen zu können, braucht es interna-

Blitzlichter

Von Peter Hörhager



tionale Bildungsstätten vom Kindergarten bis zur Matura.“ Klaus Mark, Präsident der Ti-

roler Adler Runde, eröffnete mit diesem Satz einen Impulsabend zum Thema Bildung. Und ergänzte: „Weltweit gefragte Spezialisten und Manager schauen sich genau an, ob ihre Kinder die Ausbildung problemlos überall auf der Welt absolvieren beziehungsweise fortsetzen können.“

Als Referenten hatten die Adler NEOS-Chefin Beate Meinel-Reisinger, Novartis-Austria-Country-Präsident

Michael Kocher und Kurt Schmid vom Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft geholt. Ihren Ausführungen lauschten nicht nur zahlreiche Unternehmer, darunter Gerald Unterberger, Joe Empl, Paul Mölk, Benedikt Ruetz, Hannes Parth, Richard Hauser, Josef Schett oder Alfred della Torre, sondern auch die Adler-Runde-Vorstände Ingeborg Freudenthaler, Alois Schranz, Manfred Pletzer und Peter A. Grüner.



Ein kompetentes Sextett: die „Adler“ Alois Schranz, Klaus Mark (v. l.) sowie Peter Grüner, Manfred Pletzer und Ingeborg Freudenthaler (v. r.) mit NEOS-Chefin Beate Meinel-Reisinger.

Fotos: ProMedia



Alpha-Männer: Gerald Unterberger, Christian Ruetz senior und junior, Hannes Parth (v. l.).



Unternehmer-Trio: Joe Empl, Benedikt Ruetz, Paul Mölk (v. l.).



Grün-Rot (nur die Farbe der Joppen ...): Josef Schett und Ines Ortner.



Auch Richard Hauser (l.) und Alfred della Torre ließen sich das Referat und die Diskussion nicht entgehen.